SEE HYDROPOWER leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und den Erneuerbaren-Energien-Richtlinien der EU. Im Zusammenhang mit den Erneuerbaren-Energien-Richtlinien ist ein verbindliches Ziel von 20% für den Anteil erneuer-barer Energiequellen am Energieverbrauch als EU-Gesamtziel zu erreichen.

Die Ziele von SEE HYDROPOWER befassen sich mit der Förderung der Wasserkrafterzeugung in den südosteuropäischen Ländern und der Optimierung der Nutzung von Wasserressourcen. Daher stehen die gerechte Aufteilung der Ressourcen und die Anwendung von umweltfreundlichen Konzepten im Vordergrund. Die Hauptaktivitäten des Projektes betreffen die Definition von Strategien, Methoden und Werkzeugen für die Verbesserung der nationalen und internationalen Gewässerbewirtschaftung und des Wasserkraftmanagements; die Festlegung gemeinsamer Kriterien für die Erhaltung der Gewässer; Strategien zur Verbesserung der Beurteilung der Wasserkraftumsetzung; Pilotstudien in den Einzugsgebieten der Partnerländer; Förderung und Verbreitung der Projektergebnisse unter den Zielgruppen in allen Regionen der SEE Länder.

Die Projektpartner repräsentieren zusätzlich zu den SEE-Länder auch eine gut ausgewogene Mischung von öffentlichen Verwaltungsbehörden (5 Partner) und Agenturen (2 Partner), die als Entscheidungsträger die Entwicklung der Wasserkraft und der Wasserwirtschaft bestimmen, sowie Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen (5 Partner), welche ihre Forschungsergebnisse zur Erreichung der Projektziele beisteuern. Zur fachlichen Unterstützung sind weitere „Observer“-Partner beteiligt.

SEE HydroPower
clear water clean energy

TU Graz

Kontakt:
Technische Universität Graz
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft
Stremayrgasse 10
8010 Graz
Austria

Info und Anmeldung:
see@tugraz.at
www.hydro.tugraz.at

SOUTH EAST EUROPE
Transnational Cooperation Programme

Programme co-funded by the EUROPEAN UNION

SEE HydroPower
clear water clean energy

Wasser – Energie und Lebensraum

Herausforderungen für die Zukunft

SYMPOSIUM

30. September 2010
TU-Graz / Rechbauerstrasse

www.seehydropower.eu

SEE HydroPower

Wasser – Energie und Lebensraum

Herausforderungen für die Zukunft

SYMPOSIUM

30. September 2010
Technische Universität Graz
8.00 – 18.00

Veranstaltungsort

Technische Universität Graz
Aula Alte Technik
Rechbauerstraße 12
8010 Graz

Programm

30. September 2010

8.00 **Registrierung**

9.00 **Eröffnung**
Begrüßung durch Landesrat Seitinger
(Land Steiermark)
und Rektor Sünkel
(Technischen Universität Graz)

9.30 **Session 1**
Leitung: Gerald Zenz – TU Graz

Vorstellung SEE Hydropower
Maximo Peviani –ERSE

Grundwasser – Trinkwasser
Hans Zojer – Joanneum Research

Naturschutz
Cornelia Maier - Umweltdachverband

10.45 **Kaffeepause**

11.15 **Session 2**
Leitung: Gerald Zenz – TU Graz

Fischerei
Manuel Hinterhofer - Österr. Fischereiverband

Rechtliche Voraussetzungen
Charlotte Vogl - Lebensministerium

Wasserkraft
Herfried Harreiter – Verbund/AHP

12.30 **Mittagspause**

14.00 **Session 3**
Leitung: Johann Wiedner – Land Steiermark

Gewässerökologie
Mathias Jungwirth - BOKU

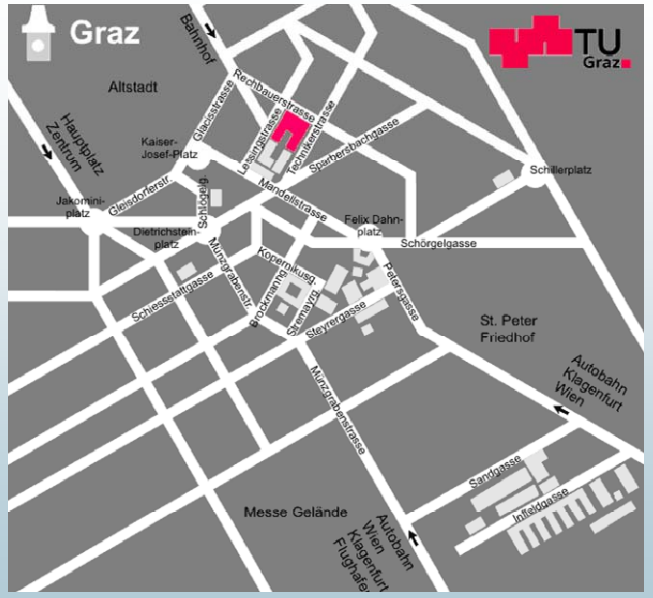
Raumordnung
Harald Grießer – Land Steiermark

Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan
Robert Fenz - Lebensministerium

15.15 **Kaffeepause**

15.45 **Podiumsdiskussion**
mit allen Vortragenden
Leitung: Johann Wiedner – Land Steiermark

17.30 **Schlußworte**
Gerald Zenz – TU Graz

Kontakt:
Technische Universität Graz
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft
Stremayrgasse 10
8010 Graz
Austria

Info und Anmeldung:
see@tugraz.at
www.hydro.tugraz.at